

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Für die Planung und Durchführung der jeweiligen Programme ist es notwendig, dass wir von Ihnen mehrere besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten. Diese Daten dürfen nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung verarbeitet werden (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Welche Kategorien betroffen sind, hängt vor allem davon ab, was in den Anmeldeformularen der Partner im Ausland abgefragt wird und welche Daten für ein bestimmtes Programm erforderlich sind. Die aufnehmenden Gastfamilien, Schulen, Betriebe oder Projekte haben je eigene Anforderungen, die einen reibungslosen Programmablauf ermöglichen sollen. Die Einwilligungserklärung ergänzt unsere datenschutzrechtlichen Hinweise, die Sie bereits erhalten haben und hier <https://kultur-life.de/impressum-datenschutzerklaerung/#dsh> jederzeit nachlesen können.

Verantwortlicherⁱ gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist KulturLife gGmbH, Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel, info@kultur-life.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter dsb@kultur-life.de oder unserer Anschrift mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

Folgende besondere Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

1. Gesundheitsspezifische Daten

Zur Vorbereitung und Durchführung des Auslandsaufenthaltes kann es – je nach Gesetzeslage im Gastland – erforderlich sein, gesundheitsspezifische Daten, wie etwa Vorerkrankungen, Gesundheitsbeeinträchtigungen, Impfungen oder Allergien abzufragen und an die zuständigen Behörden und Partner des Gastlandes mitzuteilen.

Die Verarbeitung dieser gesundheitsspezifischen Daten erfolgt ausschließlich zur Durchführung des Vertrages mit dem Zweck, die Einreise und den Aufenthalt im Gastland zu ermöglichen.

2. Religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Ernährungsregeln

Es kann ebenfalls erforderlich sein, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder Angaben zu Ernährungsprinzipien (Vegetarier, Veganer) abzufragen und an die Partnerorganisationen im Gastland weiterzugeben. Manche Schulen/Projekte oder Gastfamilien setzen als Voraussetzung zwingend eine bestimmte Religionszugehörigkeit voraus oder schließen eine solche aus. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zur Durchführung des Vertrags mit dem Zweck, den Aufenthalt an einer Schule/in einem Projekt oder einer Gastfamilie im Gastland zu ermöglichen. KulturLife diskriminiert dabei keine Teilnehmenden, unabhängig von ihrer Religion oder Weltanschauung, und wird bei Bedarf ein/e Schule/Projekt/Gastfamilie suchen, die besser zu den Überzeugungen des Teilnehmenden passt.

3. Sexuelle Orientierung

In selteneren Fällen kann es sein, dass wir oder die Partnerorganisation im Ausland nach der sexuellen Orientierung des Teilnehmenden fragen. Dies gilt insbesondere für Zielländer, in denen die sexuelle Orientierung des Teilnehmenden nicht frei ausgelebt werden kann, sowie für Gastfamilienaufenthalte, wo wir sicherstellen wollen, dass die Gastfamilie der sexuellen Orientierung des Teilnehmenden nicht ablehnend gegenübersteht. Umgekehrt geben wir diese Information auch von der Gastfamilie an den Teilnehmenden weiter, damit dieser sich darauf einstellen kann.

4. Politische Meinungen

Unsere entwicklungspolitischen Programme dienen unter anderem der entwicklungspolitischen Bildung der Teilnehmenden. Informationen hierüber werden mit den Teilnehmenden diskutiert und zur Erfolgs- und Qualitätskontrolle unserer Arbeit auch gespeichert. In ihren Motivationsschreiben zur Teilnahme an diesen Programmen werden diese Informationen ebenfalls abgefragt. Dabei geht es jedoch keinesfalls um parteipolitische Einstellungen oder Mitgliedschaften, soweit diese einer Teilnahme an unseren Programmen nicht im Wege stehen.

Aufbewahrungsdauer

Wir sind gesetzlich verpflichtet, die Einwilligung in die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten bereits dann einzuholen, wenn diese das erste Mal abgefragt werden. Wenn jedoch kein Vertrag bzw. Auslandsaufenthalt zustande kommt, dann löschen wir die angefallenen Daten wieder. Sollte ein Vertrag zustande kommen, dann löschen wir die Daten, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Näheres siehe unsere Datenschutzhinweise.

Ihre Rechte

Sie sind jederzeit berechtigt gegenüber uns um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie können jederzeit die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie jederzeit von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern und gänzlich widerrufen. Der Widerruf kann postalisch, per Fax oder E-Mail erfolgen. Näheres siehe unsere Datenschutzhinweise.

Dokumente

Die nachfolgende Einwilligung bezieht sich auf die folgenden Dokumente:

- Kontaktdaten- und Anmeldebogen von KulturLife
- Dossier für die bzw. der aufnehmenden Partnerorganisation

sowie alle weiteren ergänzenden Informationen, die Sie uns zur Vorbereitung, Durchführung oder Nachbereitung zur Verfügung stellen.

Durch die Mitteilung dieser Daten in den beigefügten Anmeldeformularen erklären Sie sich mit der Verarbeitung dieser Daten durch uns sowie die Behörden und Partnerorganisationen des Gastlandes in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.

Einwilligung

Ich willige hiermit ausdrücklich in die Verarbeitung der oben genannten besonderen Kategorien personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung des gewählten Programms ein und habe die **datenschutzrechtlichen Hinweise gemäß DSGVO** zu den Programmen erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum Unterschrift des/der Teilnehmenden

Bei minderjährigen Teilnehmenden zusätzlich
Ort, Datum Unterschrift des/r gesetzlichen
Vertreter

ⁱ Bei allen Bezeichnungen, die in diesem Schreiben auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung zum Ausdruck bringen oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes bedeuten.